

## VERANSTALTUNGORT

Bürgerhaus Griesheim  
Schwarzerlenweg 57  
65933 Frankfurt am Main

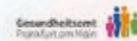


Zu erreichen: ab Hauptbahnhof mit S-Bahn S1 oder S2, Haltestelle Frankfurt-Griesheim

## VERANSTALTER

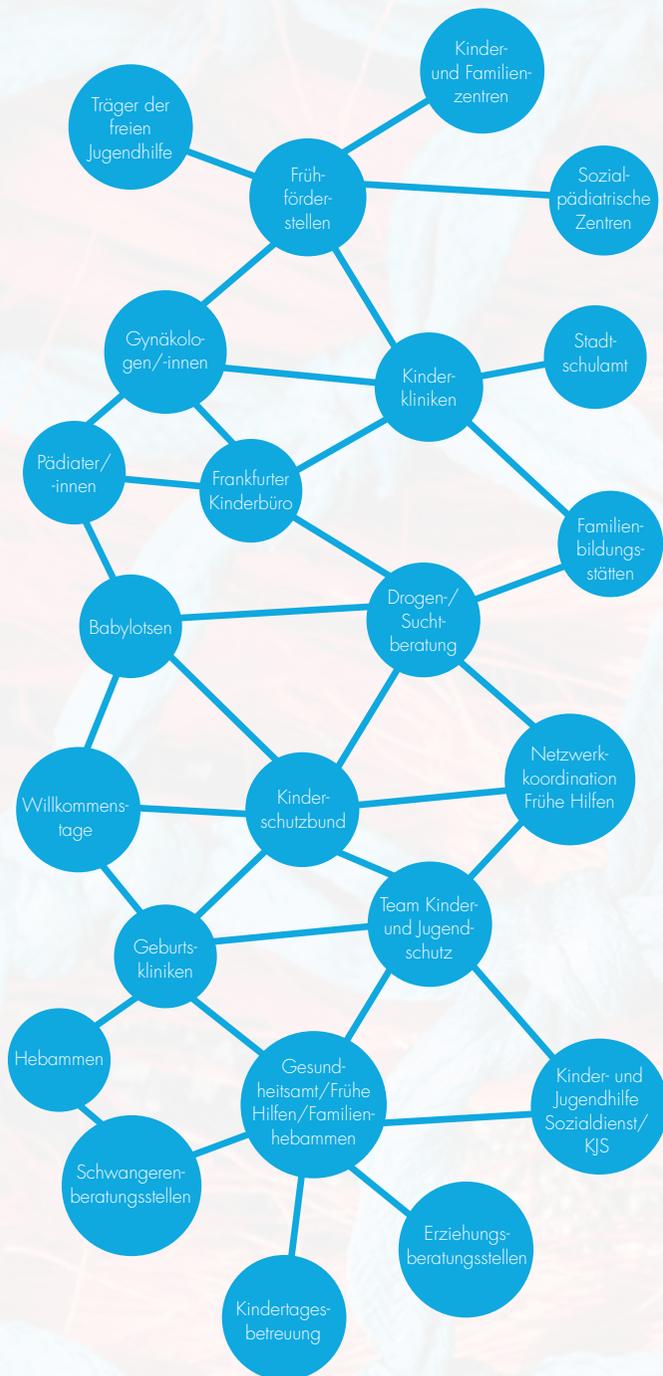
Fachgruppe Stärken und Vorbeugen  
Das Netzwerk Frühe Hilfen Frankfurt am Main

Organisiert und gefördert durch:



## KONTAKT

Jugend- und Sozialamt  
Frankfurt am Main  
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen  
E-Mail: [fruehe-hilfen.amt51@stadt-frankfurt.de](mailto:fruehe-hilfen.amt51@stadt-frankfurt.de)



## Fachmarkt Frühe Hilfen

Das Netzwerk Frühe Hilfen in Frankfurt am Main

Für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie des Gesundheitswesens

**22. April 2015**  
**12:30 Uhr bis 17:00 Uhr**  
**im Bürgerhaus Griesheim**

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer beantragt.

## FACHMARKT FRÜHE HILFEN 2015

In Frankfurt gibt es eine Vielzahl von Angeboten, die Eltern in Fragen der Förderung, Erziehung und Betreuung in den ersten Lebensjahren ihrer Kinder unterstützen. Einen Überblick über die vielfältigen Projekte, Hilfs- und Beratungsangebote der Frühen Hilfen für Familien bietet der Fachmarkt Frühe Hilfen. Dieser präsentierte sich erstmals 2011 und findet nun zum dritten Mal statt.

Auf dem Fachmarkt Frühe Hilfen haben Sie die Möglichkeit, Anbieter und Träger aus den unterschiedlichen Bereichen der Frühen Hilfen und Prävention kennenzulernen und einen Überblick über das aktuelle und breite Angebotspektrum zu bekommen. Darüber hinaus können Sie Ihre Fragen klären, in welchen Stadtteilen Sie welche Angebote finden, z. B. Elterncafés, Erziehungsberatungsstellen oder Kinder- und Familienzentren, um diese Informationen den Eltern weitergeben zu können. Gleichzeitig haben Sie während des Fachmarktes reichlich Gelegenheit, Ihr Wissen über diese Angebote auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder alte Kontakte wieder aufleben zu lassen und sich zu vernetzen.

Im Fachreferat stellt Christine Gerber vom Deutschen Jugendinstitut das „Zusammenspiel von Frühen Hilfen und Schutzauftrag“ in den Mittelpunkt. Dr. Ines Grützner vom Amt für Informations- und Kommunikationstechnik präsentiert den Wegweiser Frühe Hilfen. Über die Arbeit der Babylotsen und erste Erfahrungen aus der Praxis berichtet die Babylotsen-Koordinatorin Nicola Küpelikilinc.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Fachgruppe Stärken und Vorbeugen,  
Netzwerk Frühe Hilfen Frankfurt am Main**

## PROGRAMM

- 12:30 Ankommen und Anmeldung
- 13:00 Begrüßung  
**Christine Jung-Seeh / Dr. Astrid Kerl-Wienecke**  
Fachgruppe Stärken und Vorbeugen /  
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen  
**Brigitte Henzel**  
Stellvertretende Amtsleiterin,  
Jugend- und Sozialamt Frankfurt am Main
- 13:30 Zusammenspiel von Frühen Hilfen  
und Schutzauftrag  
**Christine Gerber**  
Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)  
im Deutschen Jugendinstitut (DJI)
- 14:45 Rundgang an den Ständen  
Informationen und Fachgespräche  
an den Ständen
- 16:00 Wegweiser Datenbank Frühe Hilfen Frankfurt  
**Dr. Ines Grützner**  
Amt für Informations- und  
Kommunikationstechnik Frankfurt  
Das Willkommenspaket der Stadt Frankfurt  
**Barbara Scharf**  
Frankfurter Kinderbüro  
Babylotsen – Erfahrungen aus der Praxis  
**Nicola Küpelikilinc**  
Projektleitung Babylotsen  
Deutscher Kinderschutzbund Frankfurt
- 16:50 ... zum Ende des Tages
- 17:00 Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG

**Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 10. April 2015 zur Veranstaltung an:**

Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main  
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen  
Fax: 069/212-9746619 oder per E-Mail: [fruehe-hilfen.amt51@stadt-frankfurt.de](mailto:fruehe-hilfen.amt51@stadt-frankfurt.de)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Telefon, Fax: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_